

Rituale im Religionsunterricht

Beitrag von „funke“ vom 1. Februar 2009 16:07

Hallo,

also zu Beginn auf jeden Fall ein gemeinsames, schon bekanntes Lied mit Bewegungen.
(Stehkreis-also gemeinsames Sammeln zu Beginn)

Ein kleines Gebet, z B:

Dass Friede werde
auf der Erde
darum bitten wir Gott sehr
denn wo Krieg herrscht
leiden Kinder
und das Leben wird so schwer
Wir bitten dich
dass Frieden sprieße
wie eine Frühlingsblumenwiese!

Beitrag von „Panama“ vom 1. Februar 2009 19:01

Hallo!

Am Anfang der Stunde singe ich ein Lied mit den Kindern (z.b. "Jesus hat die Kinder lieb") und am Ende spreche ich oder eines der Kinder ein freies Gebet!

Panama

Beitrag von „lissy“ vom 1. Februar 2009 19:14

Ich singe auch am Anfang. Eine weitere Idee wäre ein Gebet, eine Kerze anzünden und seine Sorgen an Gott abgeben...

Am Ende der Stunde verabschiede ich mich von den Kindern auch im Stehkreis mit dem Satz "Ich wünsche dir einen schönen Tag" das sagen alle zueinander.

Beitrag von „funke“ vom 1. Februar 2009 20:23

eine kleine Dose mit Schlitz bereitstellen, in die jeder seine Fürbitten (auch gerne ohne Namen) hineinwerfen kann...zu Beginn der Religionsstunde werden die Fürbitten vorgelesen und zum Kreuz gelegt oder an ein Plakat gehängt

Beitrag von „funke“ vom 1. Februar 2009 20:30

o noch was....

schöne Halbedelsteine, Glasmuggelsteine etc in einen Korb legen, den Korb im Sitzkreis nach dem Gebet (eine schön gestaltete Kreismitte gefällt den Kinder dabei immer, muss ja nix Aufwändiges sein und können die Kinder auch selbst machen) herumreichen lassen und Wünsche (für den Tag) sprechen lassen ...gerne in Fürbitten-Form...muss aber nicht sein
wer etwas gesagt hat, darf einen Stein zur Kreismitte legen
(darauf hinweisen, dass nur immer 1 Satz gesagt wird, es gibt Kinder, die erzählen Romane und schon sind 20 mins futsch!!! 😊)

Beitrag von „Mila“ vom 2. Februar 2009 14:20

Ich habe mir für den Beginn einer Religionsstunde folgenden Spruch aus einem Religionsbuch ausgesucht:

" Wir reichen uns die Hände und bilden einen Kreis. Alles Laute hat ein Ende, wir werden jetzt ganz leis'. "

Danach lässt ein Schüler den Klangstab erklingen, was das Signal für absolute Stille ist, die mit dem nächsten Schlag auf den Klangstab wieder aufgehoben wird. Der Schüler, der an der Reihe ist, bestimmt selbst, wie lange diese Stillephase ist.

Außerdem habe ich drei Gebetswürfel mit von den Kindern selbst formulierten Gebeten beklebt. Ab und zu "würfeln" wir dann nach dem Stilleritual ein Gebet und beten es gemeinsam.